



Die wichtigsten Infos:

- Gegründet 2008 als „Lilith Laying Down“
- EP „What Lies Beneath“ (2009)
- LP „Nether Regions“ (2013) – veröffentlicht über Bret Hard Records
- 2014 Umbenennung in Tyron
- 11.11.2016 Veröffentlichung LP „Rebels Shall Conquer“ über Iron Shield / Pure Steel Records, Vertrieb Soulfood
- www.facebook.com/tyronbandofficial
- www.tyron.band

Auf der Bühne gestanden mit:

Testament, Helloween, Arch Enemy, Hammerfall, Overkill, Moonspell, Lacrimas Profundere, Axxis, Accuser, Lord Vulture, Wizard, Paul DiAnno, Motorjesus u.v.a.

Festivals & Gigs 2015/2016 (Auszug):

- Support für **Warrel Dane** (Nevermore) Rockfabrik
- **The Other**, Tyron Kubana Siegburg
- Headliner Rock & Metal Weekend Helvete Oberhausen
- **Moonspell, Lacrimas Profundere**, Tyron Werkstatt Köln
- **Out & Loud** Geiselwind
- Cologne Metal Festival
- BTTE Festival Euskirchen
- Ertrock Festival
- Metal in Werne
- Tyron & Odium in Rockcafé Backstage Nijmegen (Holland) und Rockcafé de Engel in Den Helder
- Rock In Schroth
- Aue Open Air

Bewertungen:

CD Review „Rebels Shall Conquer“ – Martin Otte „BlattTurbo“

Schon mit dem Opener „Mens Fate“ werden keine Gefangenen gemacht, hier gibt es gleich ordentlich auf die 12. Tyron schießen nur so in Massen um sich mit Killerriffs, so dass einem die Tränen in die Augen steigen. Insofern bietet „Rebels Shall Conquer“ genügend Stoff, Schichten und Details, um sich damit für längere Zeit eingehend zu beschäftigen. „Murder“ und ein Song wie „Sick of it all“ glänzt nicht nur durch ihre genialen Bassläufe und ihren melodischen Gitarrensolis. Dafür sorgt auch die angenehme Produktion, die gleichzeitig warm, sauber und detailreich ist und alle Instrumente zur Entfaltung kommen lässt.

„Rebels Shall Conquer“ ist absoluter Hammer geworden! Der Sound ist sauber und hat amtlich Wumms. Es ist absolut packend und griffig. Diese Männer wissen definitiv, wie sie mit ihrer Klampfe umzugehen haben. Selbst wenn man den einen oder anderen Part und Refrain bereits nach dem ersten Anhören im Gehör sitzen hat, gibt es mit jedem Durchlauf neue Feinheiten zu entdecken.

<http://blattturbo.de/index.php/2016/09/23/tyron-rebels-shall-conquer/>

Tyron: Promo EP 2014 – Review by The-Pit.de

Drei Tracks haben es auf vorliegende Promo gebracht, die leider nicht käuflich zu erwerben sein wird, die aber schon prima die Thrashgangart aufzeigt, wobei Tyron nicht drum herum kommen, einige Klassiker zu zitieren, was sicherlich nicht in deren Absicht liegt, aber wohl kaum noch, zumal als unbekanntes Trupple, zu vermeiden sein dürfte – ein Stileinordnung muss sein und auch her. Thrash Metal ist da das Gebot der Stunde, wobei sie sich nicht an teutonischen Vorfahren orientieren, sondern durchaus gen Boston, Oakland oder auch Los Angeles schielen und sicherlich mit [Metallica](#) (ein bisschen), [Testament](#) (schon mehr) oder auch Wargasm (deutlich mehr) vertraut sind.

Und so thrasht „Sick Of It All“ in bester Wargasm-Tradition durch den Speaker, wobei gerade im Refrain Sänger Pavlos sehr deutlich an Chuck Billy erinnert. Dazu lausche man nur den herrlichen Gitarrenharmonien um die zweidreiviertel Minute herum, wenn das mal nicht ein testamentarisches Zeugnis par excellence aus Debützeiten anno 87 ist. Beim Opener „Hollister Riot“ mischt Pavlos Chuck-Pathos (zu guten Zeiten) noch ein wenig Hetfield-Röhre unter, aber gitarrentechnisch wird dann wie nach dem Akustikintermezzo gerne auch wieder Richtung Oakland-Harmonien geschickt – beileibe keine schlechten Vorbilder. Etwas sperriger, allerdings nicht minder hochklassig gestaltet sich der dritte Song „The Beast Inside“, wobei Tyron hier etwas schleppender zur Sache gehen und eine leicht andere Facette des eigenen Sounds auffahren und nach einem klassischen „Liveauftakt“ direkt in den Song übergehen.

Fetter Sound, abwechslungsreiche Songs und unterm Strich sehr facettenreich präsentieren sich die Kölner [Tyron](#), auch wenn sie ihre Vorbilder wie oben aufgezählt noch etwas deutlicher abstreifen dürften. Thrash-Fans aber sollten hoffen, dass schnell entweder ein Deal unter Dach und Fach gebracht ist oder die Truppe das Risiko nicht scheut, einen Release in Eigenregie anzugehen. Die drei vorliegenden Tracks machen schon Lust auf mehr und sind hier via YouTube auch belauschbar.



Band Biographie

TYRON wird 2008, damals noch unter dem Namen „Lilith Laying Down“ von Sänger und Gitarrist Pavlos Batziakas und Bassist Lars Kaufmann gegründet. Ein halbes Jahr später wird die erste Promotion CD „What Lies Beneath“ in dem Hennefer „Big Easy Studio“ aufgenommen. Diese CD beinhaltet vier Stücke, die durch ihre Vielfältigkeit bereits viele Metal Webzines auf sich aufmerksam macht. Die darauf folgenden Reviews bestätigten LLD ihr Können mit einer durchschnittlichen Bewertung von 7-8 von 10 Punkten.

Mit dieser neuen Besetzung nehmen Lilith Laying Down im Februar 2011 das Album „Nether Regions“ auf.

Mit diesem Album wird beispielsweise auch Metal Hammer auf die Band aufmerksam und belohnte die Mühe mit zwei Rezensionen in zwei aufeinanderfolgenden Monaten. Das Album spaltet die Meinungen der verschiedenen Webzines, einerseits wird es für seine Vielfältigkeit gelobt, andererseits wurde es dafür kritisiert. Immer klar hervorgehoben wird aber die Professionalität die hinter jedem einzelnen Song steckt, sowie die überaus charakteristische Stimme des Lead Sängers Pavlos Batziakas.

2014 beschließt die Band einen Namenswechsel von Lilith Laying Down zu TYRON (abgeleitet aus den zwei Begriffen "Typhoon" und "Iron").

Mit neuer Besetzung, neuen Songs (aufgenommen in dem legendären Gernhart Studio wo bereits Sodom und ähnliche Größen ihre Alben produziert haben) und neu entfachtem Feuer starten die Jungs rund um Pavlos dann Anfang 2014 unter ihrem neuen Namen Tyron durch.

Und es ist ein fulminanter Start. Der neue Stil bewegt sich zwischen klassischem Thrash Metal und progressiven Strukturen. Während einige Rezensenten Einflüsse von Testament oder Metallica hervorhoben, ziehen andere Vergleiche mit Pantera heran um den Stilmix zu beschreiben.

Der Song „Hollister Riot“ hat das Zeug zum Klassiker. Er ist durchdacht, mit einer guten hookline, geht stark nach vorne und ist variantenreich aufgeführt.

Mit ihrem neuen Powerset entern Tyron 2014/2015 schon mehrere Festivals und teilen sich die Bühne mit Szenegrößen wie Testament, Moonspell, Lacrimas Profundere, Axxis, Motorjesus, Lord Vulture, Wizard, Hyrax und vielen mehr.

Das neue Album „Rebels Shall Conquer“ nehmen Tyron im März 2016 wiederum im Gernhart Studio auf. Dieses wird am 11.11.2016 über Iron Shield Records / Pure Steel Records und Soulfood Distribution veröffentlicht!



Ich freue mich auf Rückmeldung.

Viele Grüße aus Siegburg / Köln,

Pavlos Batziakas

Pavlos Batziakas – Forster Straße 58 – 53783 Eitorf - @: m.master1@gmx.de - +49 176 22 35 92 63